

Burgergemeindeversammlung

Protokoll der Burgergemeindeversammlung vom
Freitag, 28. April 2023 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Vorsitz	Silvia Rihs
Stimmzähler	Stauffer Hugo und Stauffer Jürg
Protokoll	Susanne Gerber
Stand des Stimmregisters	137
Anwesende Stimmberechtigte	31 (22.63 % der Stimmberechtigten)
Absolutes Mehr	16
Personen ohne Stimmrecht	Hans Bigler, Didier Bregnard, Susanne Gerber, Sekretärin/Kassierin
Entschuldigungen	Hans u. Carmen Bratschi, Linda Bratschi, Susanne Bratschi, Yves Bratschi, Daniel Bratschi, Greti Kyburz, Gilvania Rihs, Sarah Enggaard, Barbara Steinmann

Traktanden

1. Protokoll vom 25. November 2022
2. Kreditabrechnung Planungskredit Erweiterung Fernheiznetz
3. Genehmigung Jahresrechnung 2022
4. Kredit Freilegung Riederebach
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Die heutige Burgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 11 vom 23.03.2023 und Nr. 15 vom 20.04.2023). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

1. Protokoll vom 25. November 2022

Das Protokoll wird orientierungshalber verlesen. Es lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Safnern öffentlich auf. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nidau publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit wurde das Protokoll durch den Burgerrat am 19.01.2023 genehmigt.

2. Kreditabrechnung Planungskredit Erweiterung Fernheiznetz

Am 26. Juni 2020 hat die Burgergemeindeversammlung einen Planungskredit für die Erweiterung des Fernheiznetzes von Fr. 95'000 genehmigt. Die Kosten belaufen sich, nach Abzug eines Förderbeitrages für die Machbarkeitsstudie von Fr. 5'000, auf Total Fr. 87'888.40. Somit wird der Kredit um Fr. 7'111.60 unterschritten. Die Versammlung nimmt die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwand von Total Fr. 2'043'899.09 und einem Ertrag von Total Fr. 2'592'394.19 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 548'495.10 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 60'600. Die Besserstellung des Ertragsüberschusses ist auf die Rückerstattung der Grundstückgewinnsteuer von rund Fr. 512'000 zurückzuführen.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission und der Burgerrat empfehlen die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 548'495.10 zur Genehmigung.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2022 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Kredit Freilegung Riederebach

Der Riederebach entspringt in der Grotte im Riedrain und verläuft offen bis zum Gässli. Dort läuft er unterirdisch weiter durch die ehemalige «Kocher-Parzelle», unterquert die Hauptstrasse und mündet in die alte Aare. Auf Grund des geplanten Neubaus eines Mehrfamilienhauses muss der unterirdische Bachverlauf umgelegt werden. Das heisst ein Teil des Baches wird freigelegt. In diesem Zusammenhang müssen auch die Strom-, Wasser- und Abwasserleitung umgelegt werden. Da die Riedrainanlage an diesen Leitungen angeschlossen ist, muss sich die Burgergemeinde mit einem Betrag von Fr. 23'000 an den Kosten beteiligen.

Antrag

Der Burgerrat beantragt der Burgergemeindeversammlung einen Kredit für die Werkleitungsanpassungen im Zusammenhang mit der Freilegung des Riederebachs von Fr. 23'000 zu genehmigen.

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Burgerrats einstimmig zu.

5. Orientierungen

- Ueli Mahni orientiert über den Wald:
Die Holzerei fand in den Gebieten Wylerberg, Talgraben, Ostseite Einig und in der Riedrainkurve statt. Ebenfalls wird es hinter der Grube Richtung Pieterlen einen grösseren Holzschlag geben. Es wird voraussichtlich mehr Holz geschlagen als angezeichnet wurde. An Forstarbeiten Hofstetter wurden 900 m³ Holzschnitzel verkauft. Wir haben aber noch genügend Hackholz im Wald, um die eigenen Heizungen mit Holzschnitzel zu versorgen. Vorgesehen ist am kommenden Bürgeranlass rund 350 Bäume anzupflanzen.
- Kurt Rihs orientiert über die Grube:
Im Jahr 2022 wurden Total 76'874 m³ Kies abgebaut. Das Abbauvolumen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 26'000 m³ abgenommen. Grund: Der Abbau wurde leicht reduziert, damit der Kiesvorrat etwas in die Länge gezogen werden kann. Der Vorrat wird noch bis Anfangs 2024 reichen. Leider ist die Bewilligung für das neue Abbaugelände noch nicht eingegangen. Zur Zeit werden auch kleinere Mengen Kies zugeführt. Auf einer aufgefüllten Fläche wurden 1'700 Bäume angesetzt und etwa in 5 Jahren wird der Wald von der Burgergemeinde übernommen.

- Walter Bratschi orientiert über die HolzEnergie Safnern AG
Wir haben gehofft, heute der Versammlung den Baustart der Heizzentrale zu präsentieren. Leider ist dies nicht möglich, da die neue Eigentümerin der Sonnhalde die Einsprachen noch nicht zurückgezogen hat. Die Einsprachen stehen nicht im direkten Zusammenhang mit unserem Projekt. Sie werden aber als Druckmittel gegen die Gemeinde Safnern in der Angelegenheit Dorfbachöffnung verwendet. Aber leider verzögert das unser Projekt. Die HolzEnergie Safnern AG hat nun einen Rechtsanwalt beigezogen und beim Regierungstatthalteramt eine vorzeitige Baubewilligung für den Abbruch des Holzschopfes sowie für die Hangsicherung beantragt. Wir hoffen bis Mitte Mai 2023 einen positiven Entscheid zu erhalten.
Die unterschriebenen Anschlussverträge belaufen sich auf 769 kW. Dazu kommen noch die Gemeindeliegenschaften, die Überbauung Stygräbe Nord sowie weitere Interessenten. Dies ergibt ein Total von 1'173 kW. Aus diesem Grund haben wir unser Konzept überarbeitet. Es werden zwei Heizkessel installiert, ein kleinerer für den Sommerbetrieb und ein grösserer für den Winterbetrieb. Bei Bedarf können beide Heizkessel zusammen Wärme produzieren. Demzufolge wurde auch das Schnitzelsilo vergrössert. Das neue Konzept sowie die massive Teuerung von bis 30% haben zur Folge, dass das neue Fernheiznetz massiv teurer zu stehen kommt. Dem gegenüberstehen aber einmal mehr Einnahme aus Wärmeverkauf als ursprünglich angenommen.
- Die Präsidentin teilt mit, dass am Samstag, 21. Oktober 2023 ein Bürgeranlass stattfinden wird. Die Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

6. Verschiedenes

- Walter Bratschi teilt mit, dass die Burgergemeinde bei 15 Einstellhallenplätze in der Überbauung Kirchweg/Alpenstrasse Elektroinstallationen machen lässt, um E-Autos aufzuladen. Die Plätze werden auch an externe Personen vermietet.
- Die nächste Burgergemeindeversammlung findet am Freitag, 24. November 2023 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.10 Uhr.

Die Versammlungsteilnehmer sind herzlich zum Nachtessen im Riedrain eingeladen.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin/Kassierin:

Silvia Rihs

Susanne Gerber